

Einführung in die Geldtheorie • eBook

von
Otmar Issing

14., wesentlich überarbeitete Auflage

Einführung in die Geldtheorie • eBook – Issing

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Geld, Kredit, Währung](#) – [Geld, Währung, Inflation](#) – [Volkswirtschaftslehre](#)

Verlag Franz Vahlen München 2007

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3366 1



Inhaltsverzeichnis

I. Das Geld

1.	Geldbegriff und Geldfunktionen	1
a)	Geldfunktionen	1
b)	Geld und Geldsubstitute	3
2.	Die volkswirtschaftliche Geldmenge	5
a)	Verschiedene Geldarten	5
b)	Unterschiedliche Geldmengenkonzeptionen	7
c)	Die Geldmengenkonzeption des Eurosystems	10
d)	Geldmengenabgrenzung, Finanzmarktentwicklungen und Sondereinflüsse auf die Geldmengenentwicklung	14
e)	Internationale Entwicklungen und Geldmengenabgrenzungen	17
3.	Allgemeine Literatur zur Geldtheorie	18
4.	Literatur zum I. Kapitel	21

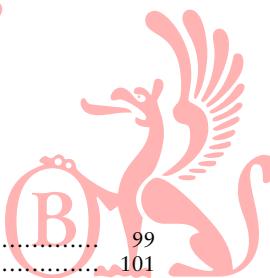
II. Die Nachfrage nach Geld

1.	Kassenhaltung bei vollständiger Voraussicht	24
2.	Der Einfluß unsicherer Erwartungen	29
3.	Kassenhaltung und Vermögen	33
4.	Die Motive der Kassenhaltung bei Keynes	39
5.	Kassenhaltung und Preisniveau	42
6.	Überblick über empirische Untersuchungen zur Geldnachfrage	45
a)	Die Determinanten der Geldnachfrage	45
b)	Zins- bzw. Einkommenselastizitäten der Geldnachfrage	47
c)	Zur Diskussion um die Stabilität europäischer Geldmengenaggregate	49
7.	Literatur zum II. Kapitel	51

III. Das Geldangebot

1.	Geldschöpfung und Geldvernichtung	57
a)	Das Zentralbankgeld	57
b)	Das Geschäftsbankengeld	59
aa)	Die aktive Schaffung von Geschäftsbankengeld	59
bb)	Die passive Schaffung von Geschäftsbankengeld	60
2.	Der Prozeß der multiplen Geldschöpfung	62
a)	Die Geldschöpfungsmöglichkeit der einzelnen Bank	62
b)	Geldschöpfung im Geschäftsbanksystem	64
c)	Das Geldbasiskonzept	66
d)	Termineinlagen, Spareinlagen und Geldmenge	69
3.	Neuere Ansätze zur Geldangebotstheorie	74
a)	Kritik am älteren Multiplikatorkonzept	74
b)	Die Akteure im Geldangebotsprozeß	74
aa)	Der Einfluß der Notenbank	74
bb)	Die öffentlichen Haushalte	75
cc)	Das Verhalten der privaten Nichtbanken	76
dd)	Das Verhalten der Geschäftsbanken	77
ee)	Die Bedeutung des Geldmarktes	84
ff)	Übersicht über die Determinanten des Geldangebots	85
c)	Die Kreditmarktheorie des Geldangebots	86
4.	Exkurs: Empirische Untersuchungen zum Geldangebot	89
5.	Die Zukunft des Geldangebotsmonopols der Notenbank	92
6.	Literatur zum III. Kapitel	93

Originaldokument
Verlag C. H. Beck/Vahlen



IV. Zinstheorie

1. Der Zins als intertemporales Phänomen	99
2. Die Auffassung der Klassiker	101
3. Der Beitrag Knut Wicksells	105
4. Die Liquiditätstheorie des Zinsses	107
5. Das IS-LM-Konzept	110
a) Geldmarkt- und Gütermarktgleichgewicht	110
b) Die Wirkungen von Parameteränderungen	115
aa) Änderungen der Investitions- und Sparneigung	115
bb) Änderungen der Geldmenge und der Liquiditätspräferenz	115
cc) Unterschiedliche Zinselastizitäten des Geldangebots	116
c) Kritik	118
6. Die Neutralität des Geldes	119
7. Liquiditäts-, Einkommens- und Preiserwartungseffekt	122
8. Die Loanable-Funds-Theorie	126
9. Die Rolle der Zentralbank für die Bestimmung des nominalen Zinsniveaus ..	128
10. Theorien der Zinsstruktur	130
a) Die Erwartungstheorie	132
b) Die Liquiditätspräminentheorie	134
c) Die Marktsegmentationstheorie	135
d) Zinsparitäten	135
e) Empirische Untersuchungen	139
11. Literatur zum IV. Kapitel	144

V. Geldmenge, monetäre Nachfrage, Preisniveau und Beschäftigung

1. Die Quantitätsgleichungen	150
2. Die Quantitätstheorie	153
3. Die Neuformulierung der Quantitätstheorie	155
a) Der Transmissionsmechanismus	155
b) Die empirischen Ergebnisse	157
4. Keynes-, Pigou- und Realkassenhaltungs-Effekt	162
a) Keynes' Kritik an den Klassikern; der Keynes-Effekt	162
b) Der Pigou-Effekt	163
c) Der Realkassenhaltungs-Effekt	164
d) Geld als Vermögen	166
5. Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot	167
a) Die gesamtwirtschaftliche Nachfrage	167
b) Das gesamtwirtschaftliche Angebot	169
c) Das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht	171
d) Gleichgewicht bei Unterbeschäftigung	172
6. Literatur zum V. Kapitel	175

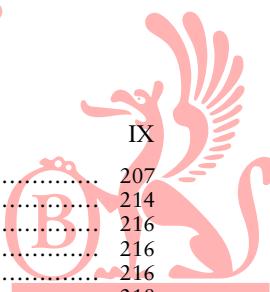
VI. Die Liquidität

1. Erscheinungsformen der Liquidität	180
2. Gesamtwirtschaftliche Liquidität und monetäre Nachfrage	181
3. Die Entstehung der Geldsubstitute	185
4. Bestimmungsfaktoren des Liquiditätsgrades der Geldsubstitute	192
5. Geldsubstitute und Geldnachfrage	194
6. Literatur zum VI. Kapitel	195

VII. Inflationstheorie

1. Der Geldwert	198
2. Inflation, Deflation, Disinflation	207

	IX
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	
a) Die Inflation	207
b) Die Deflation	214
c) Die Disinflation	216
3. Ursachen der Inflation	216
a) Die quantitätstheoretische Erklärung	216
b) Die Nachfrageinflation	218
c) Inflationsursachen auf der Angebotsseite	221
d) Das Zusammenwirken von Angebots- und Nachfrageeffekten	224
e) Kosten- versus Nachfrageinflation: Probleme der Unterscheidung	226
f) Inflexibilität von Preisen und Kosten	230
g) Übersicht über die Inflationstheorien	233
4. Der Zusammenhang zwischen Inflation, Beschäftigung und Wachstum	233
a) Vollbeschäftigung oder Preisstabilität – eine Dilemmasituation?	235
b) Inflation und Wirtschaftswachstum	242
5. Inflation und Einkommensverteilung	246
a) Die Wirkungen der Inflation auf die Einkommensverteilung	246
b) Die Inflation als Folge des „Verteilungskampfes“	248
6. Inflation und Vermögensverteilung	254
7. Die Rolle der Erwartungen – Die Hyperinflation	259
8. Das Problem der Seigniorage	266
9. Die Wirkungen der Inflation	269
10. Der Disinflationsprozeß	271
11. Null-Inflation	276
12. Deflation	280
13. Literatur zum VII. Kapitel	285
Namensverzeichnis	299
Sachverzeichnis	305



Originaldokument
Verlag C. H. Beck/Vahlen

